

Veröffentlichungen des Instituts für
Versicherungswissenschaft der Universität Mannheim
Band 40

Herausgeber Prof. Dr. P. Albrecht und Prof. Dr. E. Lorenz

Zur Risikotransformationstheorie der Versicherung: Grundlagen und ökonomische Konsequenzen

von Peter Albrecht

VWV Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	V
	Abbildungsverzeichnis	IX
	Literaturverzeichnis	XI
1.	Einleitung	1
2.	Versicherung als Transfer und Transformation von Risiken	3
2.1	Grundlagen	3
2.2	Das versicherungstechnische Gesamtrisiko: Erste Konsequenzen	7
2.3	Elemente der Risikotransformation	16
3.	Ökonomische Konsequenzen	27
3.1	Einzelwirtschaftliche Konsequenzen: Nutzen der Versicherungsnahme	27
3.2	Volkswirtschaftliche Konsequenzen: Gesamtwirtschaftlicher Effizienzgewinn	29
3.3	Betriebswirtschaftliche Konsequenzen	30
3.3.1	Vorbemerkung	30
3.3.2	Wirtschaftliche Empirie des Versicherungsgeschäfts	32
3.3.3	Das Leistungsbündel des Versicherungsunternehmens	33
3.3.4	Zum Produktkonzept der Versicherung: Versicherungsschutz als Garantie einer Dauerleistung	37
3.3.5	Die Produktionsfaktoren des Risikogeschäfts: Produktionstechnisches Kapital als zentraler Produktionsfaktor	40
3.3.6	Was ist Versicherung? Die Risikotransformationstheorie	44
3.3.7	Versicherung — ein Glücksspiel?	46
3.3.8	Das Risikoprofil als Ausgangspunkt der Risikopolitik	47
3.3.9	Kalkulation: Risikoadäquates Kalkulationsprinzip und Zwang zur Tarifikalkulation	49
3.3.10	Erfolgsanalyse und -planung: Schadenkostenstabilisierung und Plan-Zufallsgesetzmäßigkeiten	52
3.3.11	Spezifika der Kontrolle der Kosten für Versicherungsleistungen	56
		VII

3.3.12	Marketing: Risikosegmentierung und Risikomix	58
3.3.13	Gesamtplanung: Bestandsplanung als Ausgangspunkt	60
3.3.14	Zum Ansatz versicherungstechnischer Rückstellungen: Zwang zum Quantilprinzip	63
3.4	Wettbewerbspolitische Konsequenzen	64
4.	Schlußthesen	69